

Entschuldigungswesen der Kaufmännischen Berufsschule

Informationen für Ausbildungsbetriebe, -kanzleien und -praxen

Jeder an der MWS angemeldete Auszubildende ist **verpflichtet**, den Unterricht und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule **regelmäßig zu besuchen**. Die Betriebe (Ausbildungsverantwortliche, Geschäftsführer) sorgen dafür, dass ihre Auszubildenden dieser Verpflichtung Folge leisten.

Bitte beachten Sie: Die Auszubildenden haben Zugang zum Online-Stundenplan WebUntis und zu ihren Fehlzeiten. Sie sind verpflichtet den Betrieb über Stundenplanänderungen zu informieren bzw. dem Ausbildenden regelmäßig Einblick in den Stundenplan sowie in ihre Fehlzeiten zu geben.

Umgekehrt werden die Ausbildungsbetriebe über Schul- und mögliche Fehlzeiten ihrer Auszubildenden informiert. Daher möchte die Max-Weber-Schule das Entschuldigungswesen der Kaufmännischen Berufsschule mit dem Ziel eines **reibungslosen und schnellen Informationsflusses** wie folgt handhaben.

Krankheit

- Die Auszubildenden melden sich **grundsätzlich bis spätestens 09:00 Uhr per E-Mail bei ihrem Ausbildungsbetrieb** am ersten Tag krank bzw. fehlend. Zusätzlich setzen sie die **Klassenleitung** der Max-Weber-Schule in **Kopie (Cc)**.
- Anderenfalls **informiert** der **Ausbildungsbetrieb** die Max-Weber-Schule über die Krank- bzw. Fehlendmeldung (Entschuldigungspflicht) innerhalb von **drei Tagen** per
 - E-Mail an den **Klassenlehrer oder**
 - Entschuldigungsformular (Download: www.max-weber-schule.de) bzw. eigener Vorlage (**Fax 0761 283868**).

Eine Entschuldigung per Telefon ist nicht ausreichend, da hier nicht überprüft werden kann, ob der Anrufende zur Entschuldigung berechtigt ist. Verpasst der Azubi am Krankheitstag eine **Klassenarbeit**, wird erwartet, dass der Fachlehrkraft **zusätzlich** unverzüglich eine **ärztliche Bescheinigung** zugeht (in Kopie oder per E-Mail: vorname.nachname@max-weber-schule.de).

In bestimmten Fällen (z. B. längere Krankheit des Schülers) kann die Entschuldigung innerhalb einer Frist von **zwei Wochen nachgereicht** werden. **Danach** gilt die Fehlzeit als **unentschuldigt**

Beurlaubung aus privaten oder betrieblichen Gründen

- Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule aus privaten oder betrieblichen Gründen (Schulungen, betriebliche Erfordernisse, usw.) muss **spätestens fünf Tage vorher** von der **Abteilungsleitung** der Kaufmännischen Berufsschule **genehmigt** sein. Sie ist nur in **wenigen Ausnahmefällen** und mit schriftlicher Freistellungsanfrage möglich.
- **Keine** Freistellung für **Jahresurlaub** in der Schulzeit! Keine Freistellung **im letzten Schulhalbjahr** vor der Abschlussprüfung!
- Der Ausbildungsbetrieb stellt eine Freistellungsanfrage per
 - E-Mail an die **Abteilungsleitung** oder
 - Entschuldigungsformular (Download: www.max-weber-schule.de) bzw. eigener Vorlage (**Fax 0761 283868**).

Bitte beachten Sie:

- Jede unentschuldigt versäumte Leistungsfeststellung wird mit „**ungenügend**“ (**Note 6,0**) bewertet (Notenbildungsverordnung des Landes Baden-Württemberg).

Entschuldigt versäumte Leistungsfeststellungen können zu einem **vom Fachlehrer bestimmten** Termin nachgeschrieben werden (u. U. Einbestellung aus Betrieb außerhalb der Unterrichtszeit).

- Eine **hohe Zahl** von Versäumnissen kann im **Zeugnis** der Auszubildenden ausgewiesen werden.
- Die Informationen über die Fehlzeiten werden zwischen **Klassenlehrern** und **Abteilungsleitung** der MWS und ggf. auch mit der **Kammer** abgestimmt. Die **Prüfungszulassung** der Auszubildenden kann durch hohe Fehlzeiten **gefährdet** sein.
- Bei Auffälligkeiten bzgl. (unentschuldigter) Fehltag(e), wird der Betrieb über die Fehlzeit(en) der Auszubildenden informiert.